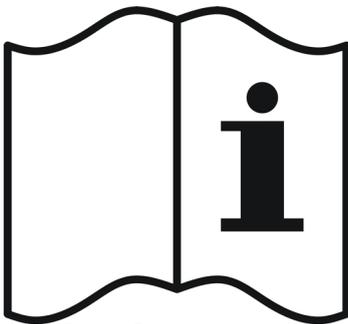


# Original-Betriebsanleitung

## VETTER Erfrischungsdusche 0,3 bar



Für künftige Verwendung aufbewahren!



## Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen.....	2
2. Produktbeschreibung.....	2
2.1 Prüfung auf Vollständigkeit .....	2
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	2
2.3 Sicherheitshinweise.....	2
3. Betriebsanleitung.....	2
3.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Gebläse).....	3
3.2 Betrieb mit Druckluftflasche.....	3
3.3 Handhabung der Dusche .....	4
3.4 Entleeren und Verpacken .....	4
4. Pflege und Wartung.....	5
5. Lagerung.....	5
6. Wiederkehrende Prüfungen.....	5
7. Prüfung .....	6
8. Reparaturanleitung .....	6
9. Technische Daten.....	7

## 1. Wichtige Vorbemerkungen

Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter-Garantie.

Jeder Einsatz/Betrieb der Erfrischungsdusche 0,3 bar setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

## 2. Produktbeschreibung

### 2.1 Prüfung auf Vollständigkeit

Artikelnr.	Bezeichnung	Satz Erfrischungsdusche (1513012400)
1513012300	Stützgerüst	1
1513012200	Dusch-Schlauch	1
1513012100	Duschhaube für Erfrischungsdusche	1
0050004500	Satz Reparaturmaterial	1
1520002400	Hering, 30 cm lang	4
1520002500	Tasche, rot, für Heringe	1
3110000700	Packtasche 110 x 72 x 30 cm	1
1700006501	Adapter, Wasseranschluss	1

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Erfrischungsdusche 0,3 bar wird zur Erfrischung von Personen eingesetzt und darf nur mit Druckluft betrieben werden. Es dürfen nur Original Vetter-Füllarmaturen verwendet werden, um ein Überfüllen des pneumatischen Stützrahmens der Duschen zu verhindern.

### 2.3 Sicherheitshinweise

Alle einschlägigen staatlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind ebenso zu beachten, wie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

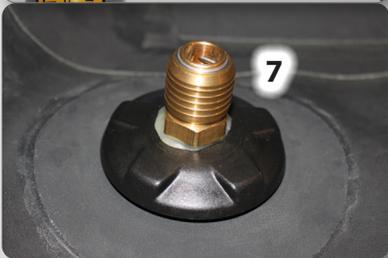
## 3. Betriebsanleitung

Packplane öffnen. Die Dusche am gewünschten Standort auslegen. Die Grundfläche muss frei von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen sein!

Die Dusche kann wahlweise mittels einem Gebläse oder einer Druckluftflasche gefüllt werden.



z.B. Zeltgebläse 0,14-0,4 bar  
230 V (Art.-Nr. 1523017700)



### 3.1 Betrieb mit Gebläse (siehe Anleitung Gebläse)

Der Füllanschluss an der Dusche wird durch einströmende Luft geöffnet. Den Füllschlauch des Gebläses mit dem Befüllanschluss der Dusche verbinden. Stellen Sie die einwandfreie Arretierung des Füllschlauches mit der Dusche und dem Gebläse sicher.

Das Gebläse einschalten und die Dusche bis zum max. zulässigen Betriebsdruck von 0,3 bar befüllen. Die Erfrischungsdusche richtet sich selbsttätig auf. Das im Traggerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über 0,3 bar hinaus. Sobald das Ansprechen des Sicherheitsventils hörbar ist, kann die Befüllung beendet werden. Dazu das Gebläse ausschalten, Füllschlauch vom Befüllanschluss trennen und die Kappe wieder (durch Drehen im Uhrzeigersinn) fixieren.

**Achtung! Sollten sich beim Aufrichten der Dusche Teile des Traggerüsts verhaken, sofort Gebläse ausschalten und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.**



### 3.2 Betrieb mit Druckluftflasche

Den Druckminderer mit der Rändelschraube an der Druckluftflasche anschließen. Das Handventil (3) des Druckminderers schließen. Das Handrad (5) der Druckluftflasche langsam öffnen: Das Manometer (1) zeigt den Druck in der Flasche an. Mit dem Regulierhandrad (4) den Hinterdruck auf ca. 10 bar einstellen. Der eingestellte Druck kann über das Hinterdruckmanometer (2) kontrolliert werden.

Den Luftschlauch des Druckminderers (6) mit der Messingkupplung des Befüllanschlusses (7) der Dusche verbinden.

Handventil (3) des Druckminderers öffnen und Befüllvorgang starten. Während des Füllvorgangs die Dusche beobachten. Die Erfrischungsdusche richtet sich selbsttätig auf. Das im Traggerüst eingebaute Sicherheitsventil verhindert ein Befüllen über 0,3 bar hinaus. Sobald das Ansprechen des Sicherheitsventils hörbar ist, kann die Befüllung beendet werden. Dazu das Handrad (5) der Druckluftflasche schließen. Der Füllschlauch kann nun von dem Befüllanschluss getrennt werden.

**Achtung! Sollten sich beim Aufrichten der Dusche Teile des Traggerüsts verhaken, sofort Ventil des Druckminderers schließen und die Störung beseitigen. Anschließend kann die Befüllung fortgesetzt werden.**



### 3.3 Handhabung der Dusche

Wassertemperatur: max. 45° C

Wassereingangsdruck: min. 2 bar - max. 10 bar

Vor einer Nutzung muss der Dusch-Schlauch 5 Minuten mit Wasser durchgespült werden. Die benötigte Wassermenge für die am Duschgerüst befindlichen 8 Zerstäuberdüsen (1) kann über den Kugelhahn (2) reguliert werden.

### 3.4 Entleeren und Verpacken

Die Entleerung des Stützgerüsts erfolgt über den Befüllanschluss. Zum Entleeren schließen Sie die Luftquelle (Druckluftflasche etc.) und kuppeln Sie den Druckminderer oder den Füllschlauch des Gebläses ab. Durch Eindrücken und Linksdrehen des Stiftes (1) wird das Ventil zum Entleeren geöffnet.



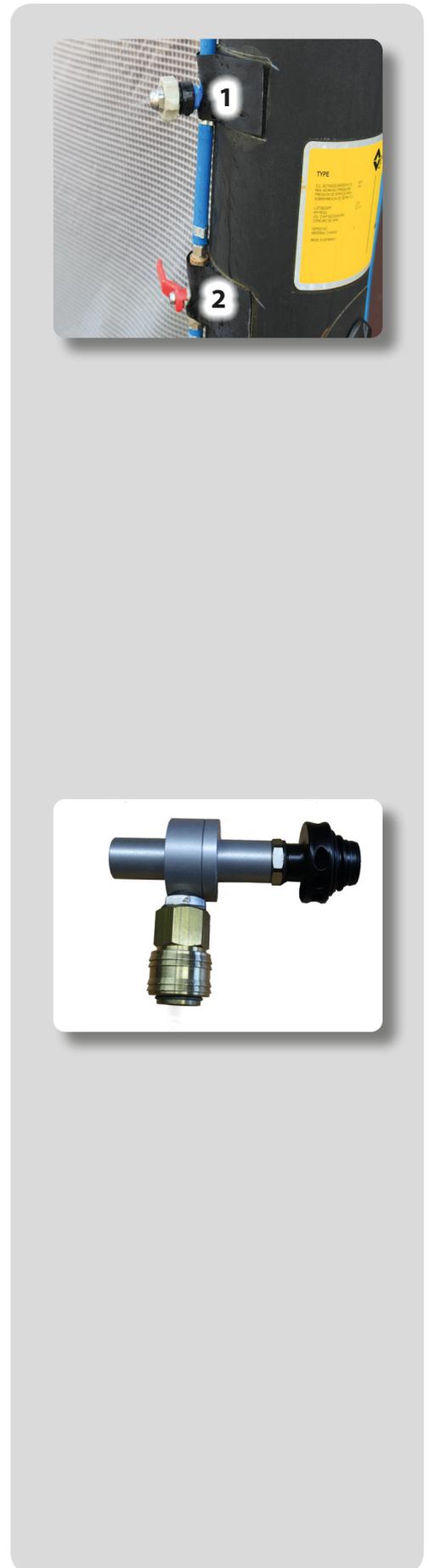
Stift vor Arretierung    Eindrücken + drehen    Stift nach Arretierung

Die Erfrischungsdusche so zusammenlegen, dass die Luft entweichen kann (Faltung in Richtung Befüllanschluss). Die Restentleerung kann mit Hilfe eines Vakuum-Adapters (Art.-Nr.: 1600016301) vorgenommen werden.

Dazu den Vakuum-Adapter (schwarzer Befüllanschluss) in das Entlüftungsventil eindrehen (nicht in die Messing-Kupplung). Schnellschlusskupplung am Anschlusschlauch des Druckminderers anschließen. Handrad des Druckminderers langsam öffnen. Eingangsdruck max. 6 bar, optimal 4 bar.

Es ist auch möglich das Stützgerüst mit Hilfe eines Gebläses mit Absaugfunktion zu entleeren. Dazu die Bedienungsanleitung des Gebläses heranziehen.

**Nach der Entleerung und vor der Verpackung der pneumatischen Duschen muss die Arretierung im Ventil wieder aufgehoben werden, um beim nächsten Einsatz eine einwandfreie Befüllung zu gewährleisten!**



### 4. Pflege und Wartung

Nach jedem Einsatz ist die Dusche 0,3 bar und das Zubehör zu reinigen. Die Reinigung der Dusche erfolgt in der Regel mit handwarmem Wasser (max. 30 °C) und Seifenlösung, die Trocknung bei Raumtemperatur. Keinesfalls darf die Reinigung mit Hochdruck-Heißwassergeräten vorgenommen werden. Eine evtl. kontaminierte Dusche ist mit geeigneten Desinfektionsmitteln zu dekontaminieren.

### 5. Lagerung

**Gummi-Erzeugnisse bleiben bei einer sachgerechten Lagerung und Behandlung für eine lange Zeit fast gleichbleibend in ihren Eigenschaften. Unter unsachgemäßer Behandlung und ungünstigen Lagerungsbedingungen ändern sich jedoch ihre physikalischen Eigenschaften und/oder ihre Lebensdauer verkürzt sich!**



Folgende Lagerungsbedingungen sind zu beachten:

Die Lagerung muss kühl, trocken, staubfrei und mäßig gelüftet ausgeführt werden.

Die Temperatur der Lagerung soll ca. 15 °C betragen jedoch auf keinen Fall 25 °C übersteigen.

Ebenfalls sollte die Temperatur nicht weniger als -10 °C betragen.

Sind Heizkörper und Leitungen im Lagerraum vorhanden, so müssen diese dementsprechend isoliert sein, so dass eine Temperatur von 25 °C nicht überschritten wird. Der Mindestabstand zwischen Heizkörper und Lagergut muss 1 m betragen.

Gummi-Produkte sollten nicht in feuchten Lagerräumen gelagert werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte unter 65 % liegen.

Die Gummi-Produkte sind vor Licht (direkte Sonnenbestrahlung, künstliches Licht mit hohem UV-Anteil) zu schützen. Die Fenster im Lagerraum müssen entsprechend abgedunkelt werden.

Es ist darauf zu achten, dass keinerlei Ozon verursachende Einrichtungen im Lagerraum enthalten sind.

Der Lagerraum muss frei von Lösungsmitteln, Kraftstoffen, Schmierstoffen, Chemikalien, Säuren usw. sein.

Gummi-Produkte sollten ohne Druck, Zug oder ähnliche Verformungen gelagert werden, da hierdurch bleibende Verformungen oder Rissbildungen begünstigt werden können.

Auch einige Metalle, z.B. Kupfer und Mangan, wirken auf Gummi-Produkte schädigend.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die DIN 7716.

### 6. Wiederkehrende Prüfungen

Mindestens einmal jährlich sollten die Duschen und deren Zubehör von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu die Dusche auf ca. 50 % des max. Betriebsüberdruckes aufblasen. Dabei alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze- oder Chemikalienschäden überprüfen.

Sollte der Druck innerhalb einer Stunde nicht merklich abfallen, ist die Dusche wieder einsatzbereit.

Bei größeren Schäden oder Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

## 7. Prüfung

Vor und nach jedem Einsatz sind die Füllrichtungen und die Erfrischungsdusche auf einwandfreien und ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen:

- ✓ Die Bauteile des Stützgerüsts sind frei von Beschädigungen, wie z.B. Risse, Stiche, Abspaltungen, Verhärtungen oder Aufweichungen durch chemische oder thermische Einflüsse.
- ✓ Sicht- und Funktionsprüfung des Füllanschlusses und des Gebläses einschließlich des Zubehörs.

## 8. Reparaturanleitung

Kleinere Schäden wie Risse, Schnitte oder Einstiche (max. 4 cm) können durch den Betreiber mit dem mitgelieferten Reparaturmaterial, wie folgt behoben werden:

1. Größe des Flickens so wählen, dass dieser an jeder Seite ca. 4 cm über die Schadstelle hinausragt.
2. Flickstelle auf dem Traggerüst markieren.
3. Oberfläche des Traggerüsts in der Größe des Flickens ebenso anrauen, wie eine Seite des Flickens.
4. Auf die aufgerauten Flächen des Traggerüsts und des Flickens eine dünne Schicht des Spezialklebers auftragen.
5. Spezialkleber ca. 10-15 Minuten ablüften lassen, bis er nicht mehr klebrig ist.
6. Flicker fest auf die vorbehandelte Fläche des Traggerüsts pressen und anreiben.
7. Traggerüst der Dusche mindestens 48 Stunden in ungefülltem Zustand ruhen lassen.

**Größere Schäden können nur werksseitig repariert werden.**

Nach der Instandsetzung das Traggerüst der Dusche durch eine sachkundige Person auf Dichtheit prüfen.

## 9. Technische Daten

Typ	Erfrischungsdusche	
<b>Art.-Nr.</b>		<b>1513012400</b>
Aufrichtzeit, ca.	sec.	30
Größe außen (L x B x H)	cm	156 x 156 x 220
	ft	5 x 5 x 7
Größe innen (L x B x H)	cm	120 x 120 x 220
	ft	4 x 4 x 7
Luftbedarf	l	458
	cu.ft.	16
Betriebsdruck	bar	0,3
	psi	4,35
Prüfdruck	bar	0,39
	psi	5,66
Ø Durchflussmenge	l/min.	25
	cu.ft./min.	0,88
Packmaß	cm	110 x 72 x 30
	inch	43 x 28 x 12
Gewicht, ca.	kg	15
	lbs	33

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

## **Setzen Sie auf führende Notfall-Pneumatik!**

Wir helfen Ihnen garantiert weiter.

### **Vetter GmbH**

A Unit of IDEX Corporation

Vertrieb

Blatzheimer Str. 10 - 12  
D-53909 Zülpich  
Germany

Tel.: +49 (0) 22 52 / 30 08-0  
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08-590  
Mail: [vetter.rescue@idexcorp.com](mailto:vetter.rescue@idexcorp.com)

**[www.vetter.de](http://www.vetter.de)**